

Mittwoch, 23. September 2020 | Jahrgang 38 | Nr. 39 | www.top-kurier.de

Wählen I

An alle Wähler richtet sich eine Ausstellung, die in der Gesamtschule gezeigt und die mit viel Politprominenz eröffnet wurde. Wie geht Politik? Die Frage wird geklärt. Seite 15.

Wählen II

Eltern, die für ihre Sprösslinge einen Platz im Kindergarten suchen, können das ab sofort sehr bequem über den „KiTa-Navigator“ machen. Wie´s geht, steht auf der Seite 9.

Wählen III

Wahlleiter Oswald Duda ruft in dieser Ausgabe des Top-Kurier noch einmal zur Teilnahme an Stich- und Nachwahl auf. Seite 8.



Alles abgesagt

Bedburdyck. Aufgrund der Corona-Krise müssen wir alle Aktivitäten bis zum Jahresende absagen, teilt der Frauen- und Mütterverein „St. Martinus“ aus Bedburdyck mit. Diese Entscheidung wurde vom Vorstand schweren Herzens getroffen. „Aber leider sind wir immer noch in einer Situation, die uns keine andere Wahl lässt.“

St. Martin schickt Gruß an die Holzer Kinder

Sankt Martin fällt aus. Das haben alle Organisatoren im Stadtgebiet in einer gemeinsamen Sitzung entschieden. „Aus Vernunftsgründen ist das richtig. Aber die Kinder tun uns leid – wieder etwas, auf das sie verzichten müssen“, sind sich die Mitglieder der Martins-Gruppe Holz absolut einig. Und so haben sie sich etwas Besonderes einfallen lassen...



Holz. Denn St. Martin wird die Kinder in diesem Jahr nicht wie gewohnt zu Feuer, Umzug, Schauspiel und Tütenausgabe empfangen können. Er kann den Mädchen und Jungen aus dem kleinen Ort aber wenigstens einen kleinen Gruß hinterlassen. „Kinder aus Holz können bis zum 10. Oktober unter sanktmartin-holz@web.de unter Angabe von Namen und Adresse angemeldet werden. In der Martinswoche wird dann

So wie im vergangenen Jahr wird es 2020 nicht aussehen. Aber es soll dennoch einen Martinsgruß geben. Foto: privat

ein Brief vom St. Martin mit einem kleinen Geschenk in die Briefkästen geworfen“, hat sich das örtliche Komitee einfallen lassen. Zudem sind alle Familien im Ort dazu aufgerufen, in der Woche vom 9. bis 15. November die Laternen der Kinder in die Fenster zu hängen: „Die Idee dahinter ist, dass die Fa-

milien dann einen Laternen-Spaziergang in der Dämmerung machen können. So sehen die Kinder, dass überall Mädchen und Jungen wohnen, die gerne St. Martin gefeiert hätten. Und wir möchten die Hoffnung geben, dass wir im kommenden Jahr wieder wie immer zusammenkommen können.“

Julia Schäfer

Neuß
DACHTECHNIK

02165 - 913330

Ihr Dachhandwerker aus Jüchen

Dacharbeiten Blecharbeiten Fassadenverkleidungen Reparaturen

info@neuss-dachtechnik.de www.neuss-dachtechnik.de

ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN. **SPD**

Für Garzweiler in den Stadtrat

Nachwahl am 27.9.: Manfred Schumacher wählen!

WWW.SPD-JUECHEN.DE

Flüchtlinge aus Moria?

Jüchen. Der „Asylkreis Hochneukirch“ fordert, Flüchtlinge aus Moria in Jüchen aufzunehmen. Aus dem Rathaus heißt es dazu jetzt: „Die Zuweisung von Flüchtlingen erfolgt nach den gesetzlichen Bundes- und Landesbestimmungen. Es ist nicht Aufgabe der Stadt, sich selbst direkt aktiv um Zuweisungen zu bemühen. In den städtischen Unterkünften stehen Plätze zur Verfügung, sofern Flüchtlinge diese zugewiesen werden.“ -jule.

Unseren Kreis gemeinsam sozial und ökologisch fit für die Zukunft machen!

SPD **BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

STICHAHL AM 27. SEPTEMBER DEN WECHSEL WÄHLEN!

ANDREAS BEHNCKE

Goldankauf & Zahngoldankauf Sofort Bargeld!

Wir kaufen seit über 10 Jahren in Grevenbroich Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Goldmünzen, Goldringe, Goldketten, Silbermünzen, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

www.goldankauf4u.de

Grevenbroich . Ostwall 34a . Gegenüber dem Montanushof
Telefon 0 21 81 . 7 56 72 05

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 23.09. - 29.09.2020



Wichtige Notrufnummern

Arzt-Rufzentrale Rhein-Kreis Neuss
Tel. 116 117

Informationen über ärztliche Bereitschaftsdienste Neuss.
Erreichbar außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich

Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (0180) 5986700

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst Tel. 112

TAXI EFFERTZ
0 21 65 1211
Bestrahlung-, Chemo-
u. Dialysefahrten
Tag und Nacht

Apotheken-Notdienste

Mi., 23.09.

MAXMO Apotheke Grevenbroich-Kapellen, Am Rübenacker 14, 41516 Grevenbroich, Tel.: 02182 / 886240

Do., 24.09.

Rathaus-Apotheke, Poststr. 94, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven), Tel.: 02181 / 71500

Fr., 25.09.

Löwen-Apotheke, Rheydter Str. 121, 41515 Grevenbroich (Elsen), Tel.: 02181 / 40869

Sa., 26.09.

Montanus Apotheke, Ostwall 31, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte / Lindenstr.), Tel.: 02181 / 68383

So., 27.09.

Adler Apotheke Wevelinghoven, Marktplatz 16, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven), Tel.: 02181 / 74319

MAXMO Apotheke Jüchen-Gierath, Bedburdycker Str. 59, 41363 Jüchen (Gierath), Tel.: 02181 / 48850

Mo., 28.09.

Jakobus-Apotheke, Roseller Str. 5, 41516 Grevenbroich (Neukirchen), Tel.: 02182 / 88080

Storch-Apotheke, Hochstr. 44, 41363 Jüchen (Hochneukirch), Tel.: 02164 / 2225

Di., 29.09.

Barbara-Apotheke, Auf dem Leuchtenberg 44, 41517 Grevenbroich (Frimmersdorf), Tel.: 02181 / 80608

Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

Nummer gegen Kummer: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

Corona-Hotline: Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 10 bis 14 Uhr, erreichbar.

Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus: Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

Corona-Bürgertelefon: Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Es erfolgt keine medizinische Beratung.

Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums: Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

Hotline zu Fördermaßnahmen: Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/1 86 15 80 00.

Infos zum Kurzarbeitergeld: Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auf-

tragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/4 55 55 20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall: Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Beratung der IHK: Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter Tel. 02151/63 54 24, montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

Das Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Das Pflgetelefon richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

„Gewalt gegen Frauen“: Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

„Schwangere in Not“: Das kostenlose Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800/40 40 0209) ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden.

Bodystyling und Tabata

Gierath. Die SG Gierath hat mit drei Fitnessgruppen einiges zu bieten: In den beiden Sportgruppen „Bodystyling“ und „Bodyfit“ geht es um allgemeine Erhaltung und Wiederherstellung der eigenen Fitness. Übungsleiterin Kristine Walder motiviert die Teilnehmer mittwochs um 19 Uhr beim „Bodystyling“ und um 20 Uhr beim Neustart der Gruppe „Bodyfit“. Ein energiegeladenes Fitness-Ganzkörpertraining ist Tae-Do-Fit. In einer Mischung aus Thaibox-Techniken und Aerobic-Elementen wird zu schnellen Beats ordentlich Stress ab- und Fitness aufgebaut. Ein Tabata-Zirkel im Anschluss unterstützt das Training. Das Training findet donnerstags um 20 Uhr bei Melanie Lübbers statt. Trainingsort ist die Dreifachsporthalle an der Gierather Straße.

IMPRESSUM

TOP-KURIER

Das Amtsblatt der Stadt Jüchen
Verleger: Kurier Verlag GmbH,
Moselstraße 14, 41464 Neuss
(Sitz von Lokalredaktion und
Anzeigenverkauf)
www.top-kurier.de
info@top-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517

Reklamation Zustellung:
Tel. 0 21 31 / 404 520

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Mencioti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Mencioti,
Gerhard Müller i. V.
redaktion@top-kurier.de
Herausgeber des amtlichen Teils:
Bürgermeister der Stadt Jüchen,
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38,
veröffentlicht am 01.01.2020 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf.

Testierte Trägersaufgabe I/2020 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 10.860 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 11.181 Exemplare.

Die Verteilung des Top-Kuriers erfolgt kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Stadt Jüchen.

Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterzieht sich der Aufgabendkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



Brunn punktete doppelt

Kelzenberg. Ohne viel Training (Corona sei dank) starteten die Tischtennispieler des CVJM Kelzenberg in die neue Saison. Nach dem Rückzug des Landesligateams (aus dem nur noch Elmar Brunn übrig geblieben ist) beginnt für die Herrenteams sowieso eine neue Zeitrechnung. Die „1. Herren“, die gleich mit einem Doppelspieltag begannen, spielen jetzt in der Bezirksklasse. Bei den „Füchsen Myhl“ erreichten sie nach wechselvollem Spielverlauf ein 6:6-Unentschieden. In Baal gab es einige Tage später für sie ebenfalls ein 6:6. Niklas Peltzer und Elmar Brunn (Foto) gaben sich im oberen Paarkreuz keine Blöße und holten dort alle vier Punkte.



CDU

**KARL-HEINZ MOHREN UND
HANS-JÜRGEN PETRAUSCHKE :
GUT FÜR GARZWEILER UND JÜCHEN!**



**STICHWAHL 27. Sept.
Jetzt kommt's drauf an:
☒ Ihre Stimme zählt!**

Unser Landrat

Hans-Jürgen

Petrauschke

CDU Jüchen

Stichwahl bitte gehen Sie wählen:
Es bedarf keiner Wahlbenachrichtigung!
Es reicht zur Wahl nur Ihr Personalausweis!



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



EINLADUNG

zur 27. Sitzung (IX. Wahlperiode) des Rates der Stadt Jüchen am

Donnerstag, dem 01.10.2020, 18:00 Uhr,
Peter-Giesen Halle, Garzweiler

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

	Nummer
1 Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung	
2 Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ratssitzung vom 22.06.2020	
3 Fragen der Einwohner	
4 Mitteilungen	
4.1 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	15/094/2020
5 Anträge	
5.1 Rückstellungen für die Folgekosten des Tagebaus; hier: Antrag der FWG-Fraktion	15/097/2020
5.2 Radonbelastung durch den Tagebau; hier: Antrag der FWG-Fraktion	15/096/2020
5.3 Gefahr durch Tagebau; hier: Antrag der FWG-Fraktion	15/098/2020
5.4 Belästigungen im Bereich Holzer Straße durch Fahrzeugverkehr; hier: Antrag der FWG-Fraktion	15/099/2020
5.5 Verkürzung der Ruhefristen für Urnen; hier: Antrag der FWG-Fraktion	15/102/2020
6 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsbuch und den Anlagen für das Haushaltsjahr 2021	20/318/2020
7 Stellenplan	10/664/2020
8 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für soziale Unterkünfte	IG/021/2020
9 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Friedhofsgebühren	32/436/2020
10 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Entwässerungsgebühren	67/283/2020
11 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Gebühren von Brandverhütungsschauen	32/426/2020
12 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Straßenreinigungsgebühren	60/598/2020
13 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Gebühren der Klärschlamm- und Fäkaliensorgung	67/282/2020
14 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Abfallgebühren	67/284/2020
15 2. Änderungssatzung über die Benutzung der sozialen Unterkünfte	IG/019/2020
16 Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren	32/437/2020
17 1. Änderungssatzung für die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Abwasseranlagen	67/287/2020
18 2. Änderungssatzung zur Erhebung von Gebühren für die Brandverhütungsschau	32/429/2020

19 2. Änderungssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren	60/615/2020
20 Sondernutzungssatzung	32/431/2020
21 Brandschutzbedarfsplan (BSBP) der Stadt Jüchen für die Jahre 2021-2025	32/425/2020
22 Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs 2021	67/281/2020
23 Erweiterung der E-Ladeinfrastruktur und Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden; hier: Antrag der FDP- und CDU-Fraktion vom 28.01.2020	60/588/2020
24 Neubau einer Kindertagesstätte in Hochneukirch, Gartenstraße; hier: Überplanmäßige Auszahlungen	60/611/2020
25 Lärmaktionsplanung der Stufe III	61/765/2020
26 Gesamtkonzept für den „Friedhof der Zukunft“	32/438/2020
27 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 072 „Auf'm Pilgerweg/Herberather Weg“ im Ortsteil Gierath im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB), hier: Satzungsbeschluss	61/747/2020
28 16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 041 „Umsiedlung Otzenrath/Spennrath“ -Bereich Sportanlage Otzenrath- im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), hier: Satzungsbeschluss	61/756/2020
29 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Jüchen „Erweiterung Gesamtschule Jüchen“, hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	61/757/2020
30 Bebauungsplan Nr. 074 „Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Kelzenberger Straße“ im Ortsteil Jüchen im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB), hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange	61/763/2020
31 Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder	15/101/2020
32 Anfragen	
32.1 Anfrage der FWG-Fraktion vom 01.09.2020 Thema: Altkleidercontainer	67/288/2020

Nichtöffentliche Sitzung

33 Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung vom 22.06.2020	
34 Mitteilungen	
34.1 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen	15/095/2020
35 Verleihung des Heimatpreises der Stadt Jüchen	15/083/2020
36 Erwerb einer Beteiligung an der Windpark Jüchen & NEW GmbH & Co KG	20/314/2020
37 Schülerbeförderung zu den Förderschulen; hier: Auftragsvergabe	40/805/2020
38 Personalangelegenheit	10/665/2020
39 Anfragen	



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



Jüchen, den 17.09.2020

Harald Zillikens
Bürgermeister

E I N L A D U N G

zur 14. Sitzung (IX. Wahlperiode) des Rechts- und Sozialausschusses
des Rates der Stadt Jüchen am

Montag, dem 28.09.2020, 18:00 Uhr,
Ratssaal Haus Katz, Alleestraße, 41363 Jüchen

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

	Nummer
1 Bestellung einer Schriftführerin gemäß § 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung NRW	32/424/2020
2 Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung	
3 Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rechts- und Sozialausschusses vom 02.03.2020	
4 Fragen der Einwohner	
5 Mitteilungen	
5.1 Verkehrslagebericht	32/427/2020
5.2 Aufstellort der Zähl- und Messstandorte von Februar - August 2020	32/428/2020
5.3 Tätigkeit des Sozialamtes während der Corona-Pandemie	50/077/2020
5.4 Projekt „Digitales Lernen für Flüchtlinge“	50/076/2020
5.5 Bericht aus der Friedhofscommission	32/435/2020
6 Gesamtkonzeptes für den „Friedhof der Zukunft“	32/438/2020
6.1 Antrag der CDU auf Anpassung der Friedhofsbeschilderung	32/442/2020
7 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Friedhofsgebühren	32/436/2020
8 Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren	32/437/2020
9 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Jüchen für die Jahre 2021-2025	32/425/2020
10 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für die Gebühren von Brandverhütungsschauen	32/426/2020
11 2. Änderungssatzung zur Erhebung von Gebühren für die Brandverhütungsschau	32/429/2020
12 Sondernutzungssatzung	32/431/2020
13 Gebührenbedarfsberechnung 2021 für soziale Unterkünfte	IG/021/2020
14 2. Änderungssatzung über die Benutzung der sozialen Unterkünfte	IG/019/2020
15 Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

16 Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der
Sitzung des Rechts- und Sozialausschusses vom 02.03.2020

17 Mitteilungen

18 Anträge

18.1 Antrag der FWG

32/441/2020

19 Anfragen

Jüchen, den 15.09.2020

Gerd Bandemer
Ausschussvorsitzender

Harald Zillikens
Bürgermeister

E I N L A D U N G

zur 12. Sitzung (IX. Wahlperiode) des Kultur- und
Partnerschaftsausschusses des Rates der Stadt Jüchen am

Dienstag, dem 29.09.2020, 18:00 Uhr,
Ratssaal Haus Katz, Alleestraße, 41363 Jüchen

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

Nummer

1 Feststellung der frist- und formgerecht ergangenen Einladung	
2 Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses vom 09.03.2020	
3 Fragen der Einwohner	
4 Mitteilungen	
4.1 Bericht über die Ausführung von Beschlüssen aus der öffentlichen Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses vom 09.03.2020	40/800/2020
4.2 Virtuelles Heimatmuseum Umsiedlung	40/762/2020
5 Anträge	
5.1 Antrag FWG-Fraktion; hier: Aktivitäten der Kreismusikschule	40/802/2020
6 Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den kulturellen Bereich	40/806/2020
7 Kulturelle Veranstaltungen 2020	40/755/2020
8 Kulturprogramm 2021	40/801/2020
9 Kunstwerk Kreisverkehr B59	40/803/2020
10 Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

11 Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der
Sitzung des Kultur- und Partnerschaftsausschusses vom 09.03.2020

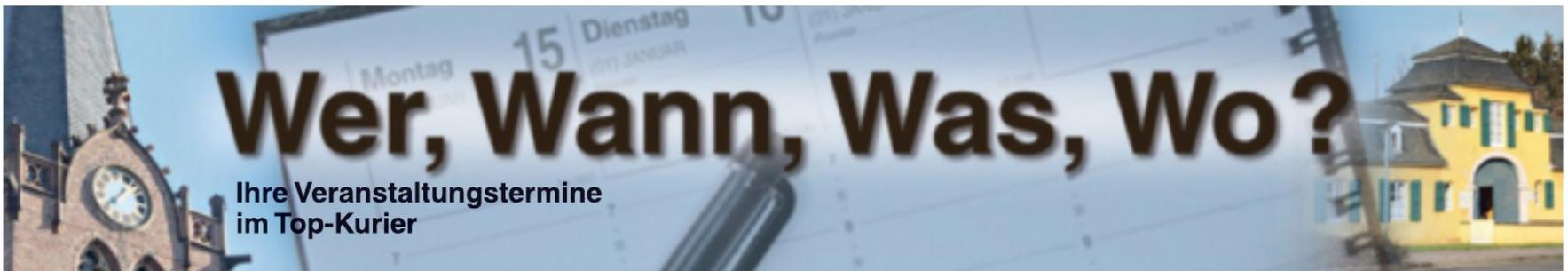
12 Mitteilungen

13 Anfragen

Jüchen, den 14.09.2020

Wilfried Unrein
Ausschussvorsitzender

Harald Zillikens
Bürgermeister



Donnerstag, 24. September:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske.

Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch.

Die zurückgegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden dann für die nächste Ausleihe gesäubert.

Freitag, 25. September:

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40.

Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr.

Mund-Nasen-Masken sind Pflicht; die Nutzer sollen übrigens nach Möglichkeit alleine kommen.

Samstag, 26. September:

Führung: Die heutige Führung im Schoss Dyck steht unter dem Motto „Bäume – Zwischen Artenkenntnis und Mythologie“. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung werden Führungen nur bis 15 Personen angeboten. Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert circa 1,5 Stunden. Der Treffpunkt ist der Rosenturm in der Gartenpraxis. Der Preis beträgt 3 Euro pro Person, Kinder frei, zuzüglich Parkeintritt. Weitere Informationen unter www.stiftung-schloss-dyck.de.

Sonntag, 27. September:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur



Ist es nicht schön, es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen? Neuen Lesestoff gibt es in der „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck und der Bücherei Garzweiler. *Foto: pixabay*

auf einem Tisch. Die zurückgegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

Gottesdienst: An Himmelfahrt hat die Kirchengemeinde Kelzenberg mit den Einladungen zum Gottesdienst nach dem Alphabet begonnen. Weitere Informationen gibt es unter www.kirchekelzenberg.de. Der Gottesdienst findet um 10 Uhr statt. Zu Hause kann der Gottesdienst per Audio- und Vi-

Dachdeckermeister Tobias Frohnath

Schloßstraße 41
41363 Jüchen-Aldenhoven
Tel. 0 21 82-8 71 80 86
Fax 0 21 82-5 78 26 90

deolivestream auf www.kirchekelzenberg.de verfolgt werden. Ab 12 Uhr kann er auf der Website nachgehört oder gesehen werden.

Gottesdienst: Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Jüchen findet um 10.15 Uhr in der Evangelischen Hofkirche Jüchen mit Pfarrer Horst Porkolab statt. In der Hofkirche stehen, 30 bis 36 Plätze zur Verfügung. Inso-

fern es das Wetter und die Organisation es zulassen, werden die Gottesdienste ins Freie verlagert.

Gottesdienst: Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Otzenrath-Hochneukirch beginnt um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Hochneukirch 10 Uhr Pfarrer Buddenberg.

Stichwahl: Heute treten bei der Landratswahl Amtsinhaber Hans-Jürgen Petrauschke (CDU) und Herausforderer Andreas Behncke (SPD) gegeneinander an. Die Stimmabgabe erfolgt in demselben Wahllokal wie bei der Wahl am 13. September. Man kann aber auch vorher nur mit Personalausweis in den Rathäusern wählen.

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Masken sind Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

Montag, 28. September:

Gesprächskreis: Das Netzwerk Jüchen 55plus lädt um 10 Uhr zum „Conversation Circle“ in das Netzwerkbüro, Haus Katz. Gute bis sehr gute Vorkenntnisse der englischen Sprache sind erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf acht begrenzt. Eine Anmeldung unter der 02165/ 26 56 ist erforderlich.

Workshop: Der Smartphone-Workshop des Seniorennetzwerk 55plus der Stadt Jüchen, der im März wegen Corona unterbrochen wurde, geht um 15 Uhr im Haus Katz (Haupthaus), Alleestraße, weiter. Maximal acht Personen können teilnehmen, die Kursgebühr beträgt 8 Euro. Anmeldung unter 0177 7 96 22 22.

Ausschuss: Der Rechts- und Sozialausschuss tagt um 18 Uhr

im Ratssaal Haus Katz, Alleestraße. Themen sind unter anderem der Verkehrslagebericht, die Tätigkeit des Sozialamtes während der Corona-Pandemie und das Gesamtkonzeptes für den „Friedhof der Zukunft“.

Dienstag, 29. September:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurückgegebenen Medien werden dann für die nächste Ausleihe gesäubert.

Mittwoch, 30. September:

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gilt: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der Telefonnummer 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Masken sind Pflicht; die Nutzer sollen übrigens nach Möglichkeit alleine kommen.

Fahrradtour: Die nächste Fahrradtour der Radfahrgruppe I Bedburdyck des Seniorennetzwerk 55plus der Stadt Jüchen beginnt um 13 Uhr an der Karl-Justen-Halle in Bedburdyck. Das Ziel ist Hoisten, die Tourlänge beträgt circa 34 Kilometer. Die Führung übernimmt Harry Kuhn. Keine Einkehr, jeder versorgt sich selbst mit Verpflegung für die Pause. Weitere Informationen unter 02165 24 28.

Nostalgie im „Waldfrieden“

Jüchen. Die „Radfreunde Jüchen“ starten am Sonntag um 11 Uhr ab dem Jüchener Markt zu einer etwa 60 Kilometer langen Radtour zum Waldrestaurant „Waldfrieden“ in Viersen. Generationen von Familien haben im „Waldfrieden“ ihre Freizeit

verbracht. Ein Stück Nostalgie ist geblieben, doch auch neue Innovationen haben Einzug gehalten. Wegen der Tischreservierung ist eine Anmeldung bei Hans Krupp (0178/97 10 26 9) notwendig. Die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder drei Euro.

„Wir geben das Signal: ‚Jüchen bunt‘ wird wieder stattfinden“

Jüchen. Kopf in den Sand stecken? Gibt es nicht bei Thomas Sablotny. Und deshalb plant er mit seinem Team auch für das kommende Jahr das Fest „Jüchen bunt“. Denn auch wenn Corona alle Planungen erschwert, „muss es schließlich irgendwie weitergehen“.

Der Otzenrather erklärt: „Wir haben für uns entschieden, dass wir einfach planen. Aber anders als sonst und mit verschiedenen Möglichkeiten. Wir haben Plan A, B, C und D eigentlich auch noch.“ Je nach Corona bedingter Situation wird dann kurzfristig entschieden, in welcher Art das beliebte Fest stattfinden kann.

„Auf diese Art und Weise hatten wir schon in diesem Sommer Projekte angeboten. Da war zum Beispiel der Bauspielplatz, der anders aber eben nicht schlechter als in den Jahren zuvor veranstaltet wurde. Wir können eben jetzt noch nicht sagen, unter welchen Rahmenbedingungen im kommenden Jahr etwas stattfinden kann, aber uns ist besonders das Signal wichtig: Es wird wieder ‚Jüchen bunt‘ geben.“

Die Feier, bei der sich Vereine und Gruppierungen aus der Stadt vorstellen und mit ihrer Arbeit zeigen, wie bunt und friedlich Jüchen ist, findet alle zwei Jahre statt. Der nächste Termin ist für den 16. Mai 2021 geplant.



In welchem Ausmaß „Jüchen bunt“ im Jahr 2021 über die Bühne gehen wird, ist noch nicht bekannt. Das werden die Organisatoren erst kurz vorher entscheiden.

Foto: hoch3

„Wir möchten wieder zeigen, wie vielfältig unsere Stadt ist. Deshalb rufen wir alle auf, sich bei uns zu melden und gemeinsam zu planen, wie wir das Fest auch in diesen schwierigen Zeiten umsetzen können“, erklärt der Organisator.

Für den 26. November hat Sablotny ein Treffen geplant, bei dem alle Teilnehmer in der Peter-Bamm-Halle gemeinsam planen können, wie sie „Jüchen bunt“ umsetzen.

„Natürlich wird auch dieses Treffen unter allen Hygiene-

und Sicherheitsregeln stattfinden“, verspricht der 46-Jährige. Vereine, die sich vorstellen können, sich an den dem Fest den Besuchern zu präsentieren,

melden sich unter info@gemeindejugendring.de an, um weitere Informationen zu erhalten.

Julia Schäfer

Heinz-Peter Conen

Hackhausen 26
41363 Jüchen
Telefon 02165/378



Winterräderwechsel €19,-

Wintercheck
€15,-



Grillen für den Landrat

Jüchen. Spontan hat sich die CDU Jüchen entschlossen, ein etwas anderes Format für den Landrat Hans-Jürgen Petruschke zu initiieren: Und das Grillen mit dem Landrat war ein voller Erfolg. Bei einem kühlen Bier und leckeren Würsten konnte man sich in ungezwungener Atmosphäre, bei herrlichem Wetter im Garten von Sandra Lohr (Mitglied des Kreistages) unterhalten. Gerne dabei waren Finanzminister Lutz Lienenkämper, Bürgermeister Harald Zillikens, Schützenkönig Hans-Reiner, Parteichef Ralf Cremers, Mitglieder der CDU und natürlich auch einige über Peter Sonnet eingeladenen Gewerbetreibende. Alle haben ein Ziel, möglichst viele Bürger dazu zu bewegen, auch am kommenden Sonntag noch einmal zur Wahl zu gehen.

Kein Kabarett in diesem Jahr

Jüchen. Die Stadt Jüchen muss leider mit großem Bedauern alle weiteren Kabarettveranstaltungen in diesem Jahr absagen. Aufgrund der aktuell bedingten deutschlandweiten Pandemie-Situation sind die Veranstaltungen nicht durchführbar.

Eine Erstattung für einzelne Vorstellungen beziehungsweise anteilige Erstattung der noch offenen Vorstellungen aus den Abonnements wird zeitnah durchgeführt. Hierfür stehen zwei Vorgehensweisen zur Verfügung:

Erstattung bei persönlicher Vorsprache im Rathaus

Unter Vorlage des Abonnements oder der Einzelkarte an der Infotheke des Rathauses wird eine Erstattung von der Kasse auf ein zu benennendes Konto vorgenommen.

Schriftliche Erstattung

Es besteht die Möglichkeit, sich per Mail an [stadt@juechen](mailto:stadt@juechen.de) oder per Post an die Stadt Jüchen, Am Rathaus 5, 41363 Jüchen, zwecks Erstattung an die Stadt zu wenden. Hierbei sind der Name, die Anschrift, die Ticket-ID und die IBAN korrekt anzugeben.

Stadtsprecher Norbert Wolf gegenüber der Redaktion: „Die Stadt Jüchen würde sich freuen, alle Kultur-Interessierten im kommenden Jahr wieder für ihr Programm begeistern zu können.“

Nachwahl am 27.9.2020
in Garzweiler!



Ihre Stimme der FWG Jüchen.

Gegen einen weiteren Rechts-Ruck!

<https://www.fwg-juechen.de>

<https://www.facebook.com/Freiewaehlergemeinschaftjuechen/>

#fwgjuechen

„Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab“: Landjugend lud ins Acker-Kino ein

Odenkirchen. Die „Landjugend Odenkirchen“ musste in diesem Jahr ihren 17. „Trecker-Treff“ absagen. Dafür hatten die jungen Leute aber eine andere Idee: Sie luden zum „Traktor-Kino“ nach Hemmerden ein.

Das bereit gestellte Feld hatte Größe von 9,5 Hektar. Pia Voermanns von der Landjugend: „Wir wollten uns von Corona nicht unterkriegen lassen haben etwas Neues auf die Beine gestellt. Die Leinwand sieben Meter hoch und vier Meter breit. Gezeigt wurde der Film „Project X“.

„Mit DJ, der vor dem Film und nach dem Film für Stimmung

gesorgt hat“, berichtet Pia Voermanns weiter.

Eine Popcorn-Maschine sorgte für echte Kinostimmung. Übrigens: Schon nach einer Woche waren alle Karten ausverkauft. Natürlich konnte aufgrund von Corona nur begrenzte Anzahl an Leuten auf den Acker gelassen werden, die nur mit Kontaktformular und gültiger Karte reinkamen.

Am Ende waren 300 Gäste waren da – mit Schlepper, Lkw oder Auto.

Einige Schlepper kamen im Corso (rund 30 Trecker und Lkw von weit her). Rin gelungener Abend, auf den die Landjugend stolz sein kann.



Wenn der Acker zum Kino wird...

Geheimnisse der Orgel

Bedburdyck. Seit vielen Jahren nehmen die Kindergarten- Vorschulkinder von „St. Martinus“ in Bedburdyck an den Orgelführungen teil. Durch die Ausbreitung von COVID 19 war dies in diesem Jahr nicht möglich.

In den vergangenen Jahren fand die Orgelführung immer vor dem Fest „St. Martin“ in der Pfarrkirche in Bedburdyck statt. Denn die Kirche ist dem Heiligen „St. Martinus“ geweiht.

Kirchenmusiker Georg Reinwand (Organist Elsbach Erft/ Grevenbroich) stellt den Kindern die Orgel aus der bekannten Orgelbauwerkstatt „Kreienbrink“ vor. Es gibt viele Geheimnisse, die im Laufe der Kinder-Orgelführung zu klären sind: „Wie viele Orgelpfeifen könnt Ihr denn erkennen?“ „Wo kommt denn der Wind her?“ „Ein Orchester in der Orgel?“ ... Ja, die Orgel beinhaltet verschiedenste Instrumente. Beim Spielen des „Trompetenregisters“ kam bei den Vorschulkindern der Vergangenheit viel Freude auf. Einer sagte „Es hört sich ja an wie ein Elefant!“

Vera Hütsches, Leiterin des katholischen Kindergartens, und Georg Reinwand möchten diese Führung gerne nun im Frühjahr 2021 anbieten. Alles hängt allerdings von Entwicklung und Ausmaß der Pandemie ab. Bis dahin „schlummern“ die „Geheimnisse“ der Kirchenorgel in Bedburdyck, weiß der Kirchenmusiker Georg Reinwand zu berichten. Und lacht vielversprechend...

Duda appelliert an alle Bürger, noch einmal wählen zu gehen

Aufgrund des vorläufigen amtlichen Ergebnisses kommt es am 27. September zu einer Stichwahl für die Landratswahl im Rhein-Kreis. Hier treten der amtierende Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Andreas Behncke an. Darüber hinaus kommt es in Garzweiler zu einer Nachwahl. Hier lesen Sie alle wesentlichen Details hierzu.

Jüchen. Die Wählerinnen und Wähler werden über die Stichwahl nicht mehr gesondert mittels einer neuen Wahlbenachrichtigung informiert. Die zur Hauptwahl ausgegebenen Wahlbenachrichtigungen haben auch bei der Stichwahl ihre Gültigkeit.

Wer seine Wahlbenachrichtigungskarte nicht mehr besitzt, kann sich im Wahllokal durch seinen Personalausweis legitimieren.

Die Stimmabgabe erfolgt in den gleichen Wahllokalen wie bei der Wahl am 13. September.

Ab sofort kann aber auch erneut im Rathaus die Briefwahl beantragt und auch sofort vor Ort gewählt werden.

Wer sich gleichzeitig bei der Hauptwahl auch für eine Briefwahl am 27. September entschieden hat, erhält den



Wahlleiter Oswald Duda (Mitte) und Dezerntin Annette Gratz mit Mitarbeiterinnen aus der Gesamtverwaltung, die das Wahlamt verstärken.

Foto: SJ

Stimmzettel für die Stichwahl in den nächsten Tagen zugesandt.

Alle Wahlberechtigten, die bereits Wahlunterlagen für die Stichwahl beantragt haben, die Unterlagen aber bis zum 21. September noch nicht erhalten haben, werden gebeten, sich mit dem Wahlamt in Verbindung zu setzen.

Die Wahllokale haben am kommenden Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Im Wahlbezirk 5 Garzweiler findet zudem eine Nachwahl zur Stadtratswahl statt, da ein Bewerber vor dem Wahltag verstorben ist. Alle Wahlberechtigten des Wahlbezirks 5, die bereits Briefwahlunterlagen beantragt hatten, erhalten diese ebenfalls von Amts wegen automatisch.

Auch hier können die Wählerinnen und Wähler ab sofort Briefwahlunterlagen neu bean-

tragen und ebenfalls direkt im Rathaus wählen.

Wahlleiter Oswald Duda appelliert an alle Jüchener Bürgerinnen und Bürger, auch diesmal den Gang zur Wahlurne zu machen.

Das Team um Wahlleiter Oswald Duda versendet aktuell erneut rund 5.000 Briefwahlunterlagen.

-tkG.

Rufen Sie an!

02181/6 95 25
Ärger-Telefon
02181/6 95 14

Per Navigator zum KiTa-Platz



Gärten . planen . bauen . pflegen

Planung und Erstellung von Neuanlagen
Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt
Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen

Tel. 02164 - 701994

www.schopphoven-gartengestaltung.de

Alle Marken, alle Modelle

- **KOSTENLOSER** Hol- & Bringservice
- **Unfallreparaturen**
- **Schadensabwicklung**
- **Glasreparaturen**
- **Reparaturfinanzierung**
- **Mietwagen**
- **Mobilitätsgarantie**
- **Anhängervermietung**
- **Komplettservice**
- **Täglich HU/AU**

WIRTZ

Robert-Bosch-Straße 3 • 41363 Jüchen
Tel. 02165/9141-0 • www.robert-wirtz.de

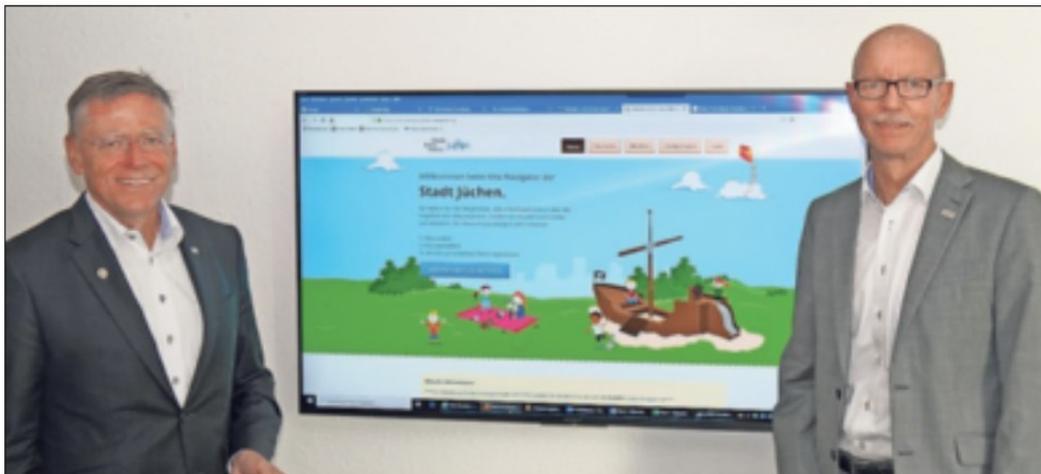
Jüchen. Bis zum 31. Oktober können Eltern in Jüchen ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2021/22 anmelden. Erstmals können Sie dabei online per KiTa-Navigator nach der geeigneten Einrichtung suchen. Möglich macht das ein Anmeldeverfahren, das als Gemeinschaftsprojekt des Kreis-Jugendamtes, der Stadt Jüchen und dem Katholischen Kirchengemeindeverband Jüchen als Träger von Kindertageseinrichtungen realisiert wurde.

„Der Rhein-Kreis ist ein kinder- und familienfreundlicher Standort. Und der Ki-Ta-Navigator macht das Anmelden von Kindern so einfach wie möglich“, sagt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

„Damit bauen der Kreis und die Stadt Jüchen nicht nur ihren digitalen Bürgerservice aus. Da die KiTa-Träger ihre Vormerkungen mithilfe des Navigators verwalten, kann das Kreis-Jugendamt die konkrete Bedarfslage mit genügend zeitlichem Vorlauf einsehen.“

„Das von der ITK Rheinland entwickelte, webbasierte Informations- und Vormerkssystem für Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen hat sich in der Praxis vielfach bewährt. Es wird auch von großen Verbandsmitgliedern wie der Landeshauptstadt Düsseldorf eingesetzt“, erläutert Bürgermeister Harald Zillikens, der sich darüber freut, dass Mütter und Väter in Jüchen damit sofort Informationen über alle KiTas in ihrer Stadt erhalten und sich direkt für einen Platz vormerken lassen können.

Der KiTa-Navigator ist unter der Internet-Adresse <https://rheinkreisneuss.kita-navigator.org> oder über die Website der Stadt Jüchen erreichbar. Auf der Navigator-Seite stellen sich alle Kindertageseinrichtungen mit ihrem jeweiligen Profil vor. Nach der Registrierung schicken Eltern die KiTa-Vormerkung für ihr Kind ab. Maximal drei Kindertageseinrichtungen können dabei ausgewählt werden.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (links) und Bürgermeister Zillikens freuen sich, dass Jüchener Eltern nun die einfache und transparente Anmeldung per KiTa-Portal zur Verfügung steht. Foto: SJ.

TKS - SERVICE GMBH
TOKLOTH & KUHLN
MEISTERBETRIEB

Perfekter Service für alle Fahrzeugmarken

Unser Team:



Mit uns bleiben Sie immer mobil, fragen Sie nach unseren Leihfahrzeugen



Kompetenter Meisterservice für Ihr KFZ



Schulstraße 87a • 41363 Jüchen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
& 13.00 - 18.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung
☎ 02181/4758691 oder 02181/43953
✉ 02181/4758692 • info@tk-motoo.de

Fast 1.400 Euro für die Kinderkrebshilfe

Jüchen. Norbert Wirtz' Ausstellung zu Gunsten der Krebshilfe war – trotz Corona – gut besucht und brachte einen Erlös in Höhe von 1.362,20 Euro. Dieser wird wie immer komplett als Spende an die „Deutsche Kinderkrebshilfe“ überwiesen.

„Unsere Besucher waren positiv von unserer Umsetzung der Corona-Schutzvorschriften überrascht und konnten somit entspannt besichtigen und einkaufen“, so Wirtz begeistert.

Wer den Termin verpasst hat oder verhindert war, kann gerne telefonisch einen Termin vereinbaren und dann in aller Ruhe einkaufen (Nor-

bert Wirtz, Dechant-Bäumersstraße, 02165/51 76 oder 0173/35 49 21 7).



Die Holzkunst-Ausstellung zeigte sich in diesem Jahr im neuen (Corona)-Gewand.

AVIA



Immer Mittwochs

auf jede Fahrzeugwäsche

2,00 Euro Rabatt!

Inh. Gökhan Erken • Neusser Straße 206 • 41363 Jüchen • Tel.: 0 21 65 - 87 19 717

24 h geöffnet!

Für ein Lächeln: Wer malt mehr Smileys?

Gierath. Am 2. Oktober ist der „Tag des Lächelns“. Grund ge-



Marion Teppler: Zum „Tag des Lächelns“ zauberte sie 120 Unikate. *Fotos: J. Schäfer*

nug für Marion Teppler, diesen als Idee für ihre Steingruppe „GGStones“ zu nutzen. „Ich habe in einer amerikanischen Stein-Gruppe davon gelesen. Die Idee: 100 Steine werden mit einem lächelnden Smiley bemalt und rund um den 2. Oktober ausgelegt.“

Auf der Rückseite werden die bemalten Steine mit „GGStones 2.10.Tag des Lächelns“ beschriftet.

„Ich würde mich freuen, wenn sich noch Maler anschließen wollen. Die amerikanische Gruppe hat bereits weltweit 805 Menschen gefunden, die bereit sind, 100 Steine zu bemalen. Ich habe schon 120 fertig, so dass unsere Gruppe auf

jeden Fall vertreten ist. Wer also Lust hat, anderen Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, indem die „glücklichen Steine“ angemalt und ausgelegt werden, ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen“, erklärt die engagierte Gruppengründerin.

Sie selbst malt zum Entspannen und liebt es, dass das Steinmalen ein Hobby für die ganze Familie ist: „Auch meine Enkel malen gerne. Und ein Smiley schafft doch schon fast jedes Alter. Vielleicht findet sich ja auch die ein oder andere Kindergarten-Gruppe, die sich an der Aktion beteiligen möchte.“

Julia Schäfer



Petrauschke oder Behncke? Die Stichwahl entscheidet!

Am 27. September müssen alle noch mal ihr Kreuzchen machen

Grevenbroich. Spannender hätte es nicht sein können: Hans-Jürgen Petrauschke landete nach den ersten Wahlkreis-Er-

gebnissen irgendwo bei 46 Prozent der Stimmen. Von da aus kletterte er im Laufe des Abends immer höher, überstieg die 47, die 48 und am Ende sogar die 49 Prozentmarke. Doch der Sprung über die 50 Prozent sollte nicht gelingen: Um den Posten des Landrates im Rhein-Kreis wird es am 27. September also zur Stichwahl zwischen dem Amtsinhaber und Andreas Behncke von der SPD kommen.

Am Ende waren es rund 500 Stimmen, die den Unterschied machten. Für Hans-Jürgen Petrauschke gibt es dafür eine einfache Erklärung: Diesmal gab es fünf Bewerber um die Aufgabe des Landrates;

bei der vorigen Kommunalwahl waren es nur drei. Klar, dass sich die abgegebenen Stimmen damit zunächst einmal breiter verteilen. Für die kommenden bei-

den Wochen bis zur Nachwahl gibt der amtierende Landrat die Devise aus: „Wir müssen weiter ranklotzen.“ Dabei gehe es nicht nur um die fehlenden 500 Stimmen. „Wir müssen auch allen, die mich gewählt haben, klar machen, dass sie ihre Stimme noch mal abgeben müssen“, unterstreicht Petrauschke.

Da ist er natürlich auf die Stadt- und Gemeindeverbände angewiesen. Von denen werden einige aber damit beschäftigt sein, ihre Wunden zu lecken. „Jemanden zu hundert Prozent zu motivieren, der gerade eine herbe Niederlage eingesteckt hat, ist nicht leicht“, gibt denn auch Ex-Bürgermeister-Kandidat Michael Heesch zu bedenken.

Dennoch hat Petrauschke keine Angst vor einem „Geisel-Effekt“: Bei der vorigen Kommunalwahl war Geisel in der Landeshauptstadt überraschend Oberbürgermeister geworden, weil die eigentlich deutlich vorne liegende CDU ihre Anhänger bei der Stichwahl nicht motivieren konnte. Wie gesagt: Weiteres „Ranklotzen“ soll das verhindern.

Ganz anders sieht gerade diesen Punkt Gegenkandidat Andreas Behncke (SPD). Der hatte schon bei seiner Kandidatenvorstellung in der Redaktion des Erft-Kurier betont, dass sein erstes Ziel die Stichwahl sei. „Und dann ist alles möglich“, frohlockte damals schon der SPD-Mann aus der Stadt Dormagen. Gerade eben Thomas Geisel hätte bei den vorigen Oberbürgermeister-Wahlen in Düsseldorf beweisen, wie schnell deutlich führende, vermeintliche Favoriten dann das Nachsehen haben könnten, weil deren eigene Leute denken würden, auf ihre Stimme käme es bei dem Vorsprung nicht mehr an. Behncke selbst hofft übrigens auf „grünen“ Rückenwind. Er und Christian Gauwitz hatten vor der Wahl ausgehandelt, dass der Drittplat-

zierte den Zweitplatzierten bei einer Stichwahl unterstützen wolle...

Gerhard Müller



Hans-Jürgen Petrauschke blieb knapp unter den 50 Prozent stecken. Jetzt muss er all seine Anhänger motivieren, erneut an die Urne zu gehen.



Andreas Behncke (SPD) ist auf grünen Rückenwind angewiesen, will er Petrauschke stürzen. Dieses „Rot-Grün“ war aber schon lange vor Wahl ausgehandelt.

Neue Spielregeln für den „Schloss-Herbst“

Der „Schloss-Herbst“ als beliebtes Familien-Event präsentiert sich Corona bedingt in diesem Jahr auf einem großen Rundweg um das imposante Wasserschloss. Gleichzeitig wird die seit 2010 stetig wachsende Besucherzahl erstmalig pro Tag begrenzt.

Damm. Dafür hat man vom 2. bis 4. Oktober und vom 9. bis 11. Oktober zwei Wochenenden einschließlich der Freitage zur Verfügung.

Aufgrund der Auflagen zur Besucherzahlenbegrenzung und zur Kontaktverfolgung werden die Tickets für alle Besucher erstmalig nur noch Online und für einen festgelegten Tag erhältlich sein.

Ein umfangreiches von der „Stiftung Schloss Dyck“ entwickeltes und mit der Stadt Jüchen abgestimmtes Konzept hat es möglich gemacht, dass insgesamt viele Gäste den „Schloss-Herbst“ besuchen können. Nach einer langen Zeit ohne Veranstaltungen rechnet die Stiftung mit einer hohen Nachfrage.

„Wir haben das Veranstaltungsgelände durch die Verlagerung in den Park mehr verdoppelt und werden die Besucherzahl pro Tag gegenüber den Haupttagen des Vorjahres halbieren, ergänzt um ein zweites Wochenende und einen Rundweg mit Einbahnstraßensystem soll so Platz für den ausreichenden Mindestabstand entstehen, erläutert Jens Spanjer, Vorstand

der Stiftung gegenüber dem Kurrier-Verlag.

Die Besucherzahlenbegrenzung bedeutet, wer zu seinem Wunschtermin ein Ticket haben möchte sollte sich beeilen und den am 1. September startenden Ticketverkauf schnell nutzen.

Das Programm: Wer dann ein Ticket hat, darf sich auf das beliebte Schloss-Event freuen.

Wie gewohnt wird es regional, vielfältig und unterhaltsam zu gehen.

In gebührendem Abstand voneinander präsentieren 130 Aussteller auf dem Rundweg ausgesuchte kulinarische Produkte, Mode, Lifestyle- und Outdoor-Artikel passen natürlich zur Jahreszeit.

Gaumenfreuden wie Zwiebelkuchen, Federweißer, Trüffel und Weine werden ebenso angeboten wie Kürbisse, aus denen Kinder fantasievolle Gesichter schnitzen können. Für den eigenen Garten gibt es zahlreiche Herbstpflanzen, mediterranen Gräser, Stauden und Blumenzwiebeln für das Frühjahr.

Ein umfangreiches Kulturprogramm wird durch Live-Musik und den beliebten Angeboten für Kinder geschaffen.

Mit den kulinarischen Angeboten erobert die Stiftung neue Standorte im Park.

Erstmalig wird mit großem Aufwand ein gastronomischer Bereich auf der großen Wiese vor der repräsentativen Südseite des Schlosses geschaffen. So



„Schloss-Herbst in Schloss Dyck – in diesem Jahr weitläufig durch den Park und an zwei Wochenenden.

schafft die aktuelle Situation durchaus Platz für ein neues Erlebnis des herbstlichen Schloss-Parkes.

Auf beengte Situationen mit vielen Besuchern und Ausstellern in den Schloss-Höfen oder gar in den Schloss-Gebäuden wurde bewusst verzichtet. Zur Sicherheit klammert der gelenkte Rundweg über den „Schloss-Herbst“ bewusst diese Bereiche aus.

Dennoch bleiben die Ausstellungen im Schloss, die Schloss-Höfe und das Restaurant in der

Remise für Besucher als Anlaufpunkt erhalten. Vielleicht werden Schloss-Höfe, Restaurant und Orangerie-Parterre so zu einem beliebten Rückzugsort, um das bunte Treiben des „Schloss-Herbstes“ im Park in Ruhe mit Abstand genießen zu können.

Wichtig für Stammkunden: Aufgrund der Vorgaben zur Kontaktverfolgung müssen sich auch Jahreskarteninhaber und Besucher mit einer ARTCARD sich Online ein Ticket für einen festen Tag reservieren.

Aus organisatorischen Gründen wird dafür eine Reservierungspauschale von einem Euro je Ticket erhoben.

Wenn die Höchstzahl der Tickets für einen Tag erreicht ist, wird man nach der Verfügbarkeit an anderen Tagen schauen müssen.

Je nach geltender Bestimmung und Entwicklung der Corona-Fallzahlen in der Region kann es zu kurzfristigen Veränderungen kommen. Erworbene Tickets können umgebucht oder erstattet werden.

Wählergemeinschaft stiftet Schloss und Stadt neue, klimaresistente Bäume

Damm. Die „Freie Wählergemeinschaft“ (FWG) Jüchen hatte den Wahlkampf anders, nämlich ökologischer gestalten. Deshalb ersetzte man kurzer Hand die schlecht zu beseitigenden Plakate aus Kunststoff durch Altpapier-Plakate, welche in der grünen Tonne problemlos entsorgt werden können. Kabelbinder basierten auf Rizinusöl anstelle von Erdöl. Zudem hatte die FWG auf Wahlkampfgeschenke, Sonderdrucke und Flyer verzichtet. Denn diese landen letztlich auch im Müll. Vorsitzender Berthold Kurzawiak (Foto): „Dadurch wurde unser Wahlkampf-Budget nicht vollends ausgeschöpft.

Da bei uns die Natur mit im Vordergrund steht, spenden wir gut 1.500 Euro für neue, klimaresistente Bäume im Stadt-Gebiet. Für uns ist jeder weitere Baum ein natürlich ar-



beitendes Kraftwerk gegen den Klimawandel.“ Nun hatte Kurzawiak mit der „Stiftung

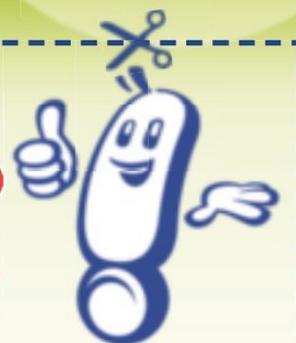
Schloss Dyck“ und der Stadt Jüchen erste Gespräche geführt. Herausgekommen sind zwölf neue, klimaresistente Bäume für den Schloss-Park und sechs Bäume für die Stadt Jüchen. Wenn alles klappt, dann soll die Pflanzung im Schloss-Park schon im Oktober erfolgen. Der FWG-Vorstand plant eine Pflanzaktion für seine Mitglieder und alle Bürger.

Die Idee wurde geboren, als man bei der Wählergemeinschaft von der Fällung alter Bäume im Park von Schloss Dyck oder am Nikolauskloster hörte. Aufgrund des Klimawandels sind Buchen und Fichten besonders betroffen.

Ausschneiden,
mitbringen
und sparen!

ventalis
Apotheke

20%
Rabatt



auf einen Artikel Ihrer Wahl*
gültig vom 24.09. bis 30.09.2020

Nicht anwendbar auf Flyerangebote und rezeptpflichtige Medikamente.

Löwe, Affe, Frosch oder Hase – Wer reißt hier sein Maul so weit auf?

Die gelbe Blume am Wegesrand oder auf Schotterflächen ist vielen Menschen bekannt unter dem Namen der nah verwandten Gartenblume. Das echte, kleine, gemeine oder gewöhnliche Leinkraut wird wegen der Blütenform auch kleines Löwenmäulchen genannt.

Jüchen. Je nach Gegend oder Assoziation heißt das Leinkraut auch schon mal „Froschmaul“, „Hasenmaul“ oder „Maulaffe“. Etwas schmeichelt hafter ist der volkstümliche Name „Frauenflachs“.

Lein oder Flachs als Namensbestandteil bezieht sich auf die Ähnlichkeit der länglichen Blätter mit denen des echten

Leins. Die Blüten beider Arten haben allerdings keinerlei Ähnlichkeit miteinander.

Das Leinkraut blüht bis in den Herbst und gehört damit zu den wenigen noch blühenden Pflanzen, deren Nektarangebot für die Insekten dadurch besonders wertvoll wird.

In einer endständigen Traube stehen etwa 30 gelbe Einzelblüten. Die Blüte hat dabei eine interessante Form und ist dadurch eigentlich immer gut zu bestimmen.

Der Blütenkelch läuft in einen langen Sporn aus. Unter einer Oberlippe befindet sich eine dreilappige Unterlippe, auf der ein orangefarbener Wulst, die Maske, sichtbar ist.

Auf diese Farben und Formen bezieht sich übrigens auch ein englischer, volkstümlicher Name dieser hübschen Pflanze:

„butter and eggs“ (Butter und Eier).

Die orange Maske verspricht ein üppiges Pollenangebot, aber der Eingang zur Blütenröhre ist durch sie versperrt. Wie eine Parole oder ein Schlüssel ist hier der Zugang nur für eine elitäre Insektengruppe möglich.

Mit Kraft und Gewicht können langrüsselige Hummel diese Maske herunterdrücken und mit ihren langen Rüsseln dann an den Nektar gelangen. Auch Schmetterlinge schaffen es nur mit ihren sehr

langen Rüsseln an den Nektar zu kommen. Doch Not macht bekanntlich er-

finderisch. Wenn der

lange Rüssel und die Kraft fehlt, aber Beißwerkzeuge vorhanden sind, nehmen kurzrüsselige Hummel, Bienen oder Käfer schon mal den unerlaubten Hintereingang und beißen die Blüte von unten im Sporn auf.

Dieser „Nektardiebstahl“, ohne eine Bestäubung als Gegenleistung, ist in dieser Serie schon einmal bei der Taubnessel vorgestellt worden.

Wo das Leinkraut vorkommt, steht es meist in größeren Beständen. Es gehört zu den erfolgreichen Pflanzen, von denen schon einige in der Serie „Natur entdecken mit dem BUND“ vorgestellt worden sind.

Wie diese anderen Wildblumen kann es mit tiefreichenden Wurzeln der Trockenheit trotzen, nach einer Überwinterung



Der Blütenkelch läuft in einen langen Sporn aus. Unter einer Oberlippe befindet sich eine dreilappige Unterlippe, auf der ein orangefarbener Wulst, die Maske, sichtbar ist. Die orange Maske verspricht ein üppiges Pollenangebot, aber der Eingang zur Blütenröhre ist durch sie versperrt.

Foto: BUND.

mit einem Vorsprung starten, und sich sowohl mit vielen tausend Samen als auch mit Wurzelausläufern weiter ausbreiten.

Das echte Leinkraut schmeckt bitter, ist aber nicht giftig. Es wird bei Harnwegs- und Darmerkrankungen, bei Wunden und Juckreiz als Heilmittel innerlich und äußerlich angewendet. In höheren Konzentrationen in Milch gekocht, soll es dann allerdings auch als Fliegengift wirken.

Der Gehalt an Flavonoiden, den gelben Farbstoffen, wurde fürs Färben genutzt, die enthaltenen Ameisen- und Zitronensäuren als Blondierungsmittel oder auch zum Aufhellen von Sommerprossen und anderen Hautflecken. Wie erfolgreich die Abwehr gegen Verwünschungen mit aufgehängten Leinkrautsträußen ist, lässt sich nur schwer nachweisen.

Das echte Leinkraut ist sehr dekorativ, so dass diese Wildblume eigentlich in jeden Garten aufgenommen werden sollte, um Menschen und Hummeln zu erfreuen.

Der BUND wünscht viel Kraft für den tiefen Blick ins Löwenmaul.

-tkG.



Familien- und Kleinanzeigen. So erreichen Sie uns:

Montag:	09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 13.30 Uhr

telefonisch unter 02131 / 404 101 und rund um die Uhr online:
www.top-kurier.de.

Oder persönlich in Hochneukirch bei der Firma Weckauf:
Bahnhofstraße 7, ☎ 02164 / 22 70

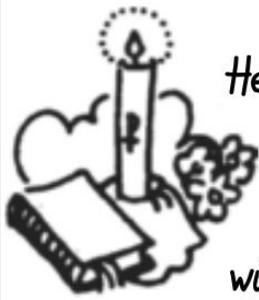


TOP-KURIER.de
Das Amtsblatt der Stadt Jüchen

KURZ & FÜNDIG

Anzeigen aufgeben:

☎ 02131 / 404 101 • ✉ info@top-kurier.de • www.top-kurier.de
Hochneukirch: Fa. Weckauf Bahnhofstr. 7 • ☎ 02164 / 2270



Lea Figalist
Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
zur Erstkommunion
wünscht Dir Opa Jupp



Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Zwei Jahre ohne Dich!

Heinz Knapp

† 25.09.2018

Manchmal ist es ein Moment, der weh tut,
weil die Sehnsucht groß ist.
Manchmal ist es ein Wort, eine Musik, die weh tut,
weil sie an Dich erinnert.
Manchmal tut alleine der Gedanke an Dich weh,
denn du bist nicht mehr da.

Wir vermissen Dich
Deine Familie

Du hast den Garten des Lebens verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Waltraud Hamacher
geb. Küppers

* 4. Februar 1935 † 15. September 2020

Wir haben gewusst, dass wir Abschied nehmen müssen,
dennoch fällt es uns unsagbar schwer.
In unsere Trauer mischt sich tiefe Dankbarkeit,
dass sie nicht noch länger leiden musste.

Leo
Beate und Werner
Edda und Daniela
Jan und Lilla
Frederik

Kondolenzschrift:

Bestattungen Reinders, c/o Familie Hamacher,
Burgfreiheit 120, 41199 Mönchengladbach

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten
Familienkreis auf dem katholischen Friedhof in Otzenrath statt.

Statt Karten!

**Franz
Rosen**

* 21. Juni 1931
† 13. August 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Helene
Friedhelm und Christiane
Birgitt
Enkel und Urenkel**

Neuenhoven, im September 2020

Du bist fortgegangen
und nichts ist mehr so, wie es einmal war.
Immer sind irgendwo Spuren deines Lebens-
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern
und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-361 60 • www.wm-aw.de FA

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile (auch ohne Umweltplakette) gebührenfrei, auch sonntags: ☎ 0800/2005420

Kaufe Wohnwagen Bj 88-200 km 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

☎ 02131/153 49 75, **Achtung!!!** Zahle bis 1.000,- € mehr als alle anderen. Kaufe alle KFZ (Toyota, Audi, VW, Opel, Ford u. alle anderen Fabrikate), Diesel und Benziner, mit und ohne Schäden, TÜV/km egal. Seriöse Abwicklung, auch sonntags, Barzahlung. WhatsApp - 0175/888 54 51 -

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW
☎ 02181/4924007 o. 0177/7226288

Achtung Ankauf Pelze von 100,- € - 6.000,- €, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Zinn, Silberbesteck, Näh-/ Schreibmaschine, Bleikristall, Teppiche, Münzen, Bernstein, Schmuck. Seriöse Hausbesuche - Barzahlung ☎ 0178/4088587 Frau Franz

Achtung Ankauf!!!: Pelze, Bekleidung, Porzellan, Sammeltassen, LP's, Möbel, Zinn, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Bleikristall, Silber, Uhren, Münzen, Bilder, Krüge, Teppiche, Taschen, Puppen, Bernstein, Schmuck. Frau Weiß ☎ 0163/8860977

Achtung liebe Leser! Machen Sie Ihr Rares im Keller zu Barem. Su. massive Schränke, Bilder, Näh- u. Schreibma., Puppen, Pelze, Abendkleider, Smoking, Taschen, Porzellan, Teppiche, Musikinstr., Bleikristall, Handarb., Schmuck, Münzen, ☎ 0163/8902120

Ankauf von altdt. Möbeln, Bekleidung, Teppiche, Porzellan, Pelze, Näh- und Schreibmaschinen, Taschen, Puppen, Häkeldecken, Zinn, Bestecke, Bernstein, Koralle, Uhren, Schmuck, Münzen. ☎ 0177/2614775 Hr. Lauenburg

Achtung seriöser Ankauf: Pelze, Handtaschen, Möbel, Da.-Bekl., Näh-/ Schreibmasch., Schmuck, Zinn, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Teppiche ☎ 0178/2489706, Frau Kahl

!!!Bitte durchlesen: Kaufe Pelze von 500-5.000€. Porzellan, Bibeln, Näh-u. Schreibmaschinen, Bekleidung D+H, Möbel, Schallplatten, Teppiche, Bleikristall, Hr. Gross, ☎ 0163/2211502

Ankauf! Pelze, Kleidung, Uhren, Möbel, Näh- u. Schreibma., Bernstein, Münzen, Fr. Hartmann ☎ 0172/8838808

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

www.bio-ne.de

Fensterreinigung gut und günstig!
☎ 02161/3071890

Senioren Service

„Daheim statt Heim“
Wir vermitteln Ihre „Rund um die Uhr Betreuung“
0 24 31/9 74 77 44
www.curita24.de

Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG BAUSANIERUNG
Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten
Über 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

Garten- und Pflasterarbeiten, Baumfällung und Landschaftsgestaltung. ☎ 0157/56292631, K-Industrial GmbH

Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation

folgende Service-Nr.
02131 / 404 520

oder online unter
erft-kurier.de/service/reklamation

Rollrasen Anlagenpflege

• Bäume fällen • Hecken schneiden • Kaminholz
• Pflasterarbeiten • Wurzel fräsen

Wir nehmen Ihren Garten in Pflege. Professionelle und kompetente Beratung!

Gartenbau Express • Tel. 02181/161597 • Mobil. 0160/6061052

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausreparaturen, Dachrinnen-, Fensterreinigung. Komme auch für Kleinigkeiten. ☎ 02164/7021937 oder 0160/92626852

www.nachhilfe.info

Fensterreinigung gut + günstig.
☎ 02161/3070830

www.nachhilfelehrer-jobs.de

►Garten-, Pflaster-, Zaunbauarbeiten u. handw. Dienstleistungen; Fa. Achim Krömer, ☎ 0177/1409344 od. ☎ 02165/3440000

Bärbels Barbierstübchen
Garzweiler • Garzweiler Allee 37a
Terminvereinbarung erbeten
☎ 0 21 65/353

Klavier und E-Bassunterricht vom Berufsmusiker. Auch bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/7877035

UMZÜGE GEZER. LKW mit 3 MANN 8 Std. 489,-€ zzz. Montage inkl. Versicherung. www.transporte-und-umzuege-gezer.de Tel: 02421-2625858



BESTATTUNGEN REINDERS

-geprüfte Bestatter-

In regelmäßigen Abständen kommt ein **Rentenberater** zu uns ins Haus. So besteht die Möglichkeit den Witwen- bzw. Witwerrentenantrag ohne lange Wege bei uns zu beantragen.

Tel.: 02164 - 3433 Hochneukirch
Tel.: 02166 - 601409 Odenkirchen, Burgfreiheit 120
www.bestattungen-reinders.de

Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen!

Ihr Kontakt zu uns
Web www.panorama-vertrieb.de
Telefon 0211 58 05 95 70



Neu – kontaktieren Sie uns per WhatsApp
0151 26 43 06 58

Fahrerunternehmen Süder sucht ab sofort:

Taxifahrer (m/w/d)
für den Bereich Jüchen in VollzeitBewerbung: 0151/54077070 oder stevensuerder@web.de**> Information:****Vorsicht bei „schnellem Geld“**

Schnell und leicht Geld verdienen – das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen in diesem Anzeigenblatt versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze:

- Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.
- Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.
- Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband – und hohe Telefongebühren werden fällig.

Hilfestellung gibt's auch unter www.verbraucherzentrale.nrw.de
– Anzeigenleitung –

Wir suchen eine

Aushilfe (m/w/d)

1. für den Winterdienst in Festeinstellung
2. für den Gartenlandwirtschaftsbau
3. für Reinigungsarbeiten

Gartenbau-Express
02181/161597 oder
0160/6061052

Mitarbeiter (m/w/d) für landwirtschaftlichen Betrieb gesucht. Wir suchen flexible & motivierte Mitarbeiter für Arbeiten im Pferde- /Hühnerstall sowie Gartenarbeiten. Sie sind mobil und haben Lust an der frischen Luft zu arbeiten? Dann rufen Sie einfach an! ☎ 0172/1682589

Minijobber (m/w/d) für 10 Std./Wo. zur Mithilfe bei Stallarbeit gesucht. Reitstall, Jü.-Stessen. ☎ 01 71/8408352

Suche Pizzataxifahrer/in (m,w,d) mit eigenem PKW ab sofort, 0176/23253444

Suche erfahrene Putzhilfe für 2 Std., 14-tägig in Jüchen, ☎ 01520/8952831

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

**Kaufland**

Erfahr. deutschspr. Reinigungskraft (m, w, d) auf Minijobbasis 2 x pro Woche ab sofort gesucht. Bewerbungen per email: juechen@pleines.de

Kaufmännische Angestellte sucht für sich und ihre Mutter 3 Zi. Whg., KDB, Blk., max. 1. OG, ab 1.10.10, bis 650,- € KM, Tel. 0152-02057670

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises**
 - a. Verbrauchsausweis = V
 - b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises** in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- 3. Der wesentliche Energieträger**
 - a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
 - b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
 - c. Heizöl = Öl
 - d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
 - e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
 - f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- 4. Baujahr des Wohngebäudes** Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen** A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

–Anzeigenleitung–

Europa-Tag auf Schloss Dyck

Auf Schloss Dyck fand jetzt unter Corona-Auflagen der Europa-Tag des Rhein-Kreises statt. Im Mai musste die Informations- und Diskussionsveranstaltung wegen der Pandemie ausfallen. Im Mittelpunkt standen vor dem Hintergrund des „European Green Deal“, mit dem Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent werden soll, das Thema „Klima- und Umweltschutz als Beitrag für einen gelingenden Strukturwandel“.

Damm. Mit dem, was nach der Braunkohle kommt, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in seiner Begrüßung, beschäftigte sich der Rhein-Kreis bereits sehr intensiv.

Das Strategiepapier, das der Kreistag dazu einstimmig verabschiedet hat, nennt als wichtigste Punkte: jederzeit verfügbaren und preisgünstigen Strom, ausreichend kurzfristig verfügbare Industrie- und Gewerbegebiete, die bedarfsgerechte Stärkung der Verkehrsinfrastruktur, den flächendeckenden Breitband- und 5G-Ausbau, schnellere Genehmigungsverfahren und die Realisierung einer klimaneutralen Modellsiedlung.

„Durch die bereits erfolgte und die künftige Abschaltung von Braunkohlekraftwerken ist der Rhein-Kreis wohl die Gebietskörperschaft, die bundesweit den größten Beitrag zur Reduzierung des CO²-Ausstoßes leistet“, betonte Petrauschke. Prozesse wie der vorzeitige Braun-

kohle-Ausstieg im Zuge der Energiewende erforderten frühzeitiges und planvolles Handeln.

„Den damit verbundenen Wandel begreifen wir als Chance, schon heute die Weichen für eine nachhaltig gute Entwicklung unseres Standortes zu stellen“, sagte Petrauschke.

Für das „Sofortprogramm PLUS“ der „Zukunftsagentur Rheinisches Revier“ (ZRR) wurde bereits eine Reihe von Projekten, bei denen der Rhein-Kreis federführend oder Projektpartner ist, mit einem so genannten „ersten Stern“ ausgezeichnet. Dazu gehören: „Reviermanagement Gigabit“, Modellstandort Gigabit, 5G und autonomes Fahren, „Launch Center für die Lebensmittelwirtschaft“, „Global Entrepreneurship-Centre for sustainable Chemistry“ und auch die „Innovation Valley 2035+“.

Wie Kreisdirektor Dirk Brügge in seinem Vortrag als Vorsitzender des ZRR-Reviernotens „Verkehr und Mobilität“ ausführte, müsse die Region Energiestandort bleiben und Energie müsse zu wettbewerbsfähigen Preisen erhalten bleiben, sonst werde die Industrie abwandern.

Mit der zugesagten finanziellen Unterstützung von Bund und Land stünden 40 Milliarden Euro zur Gestaltung des Strukturwandels in den Kohleregionen zur Verfügung. Aktuell sei eine Bund-Länder-Einigung mit Verfahrensvereinfachungen in Arbeit.



SIE STELLEN DIE ZEITUNG ZU, WIR STELLEN IHNEN GELD ZU!
JETZT BEWERBEN: WWW.ZUSTELLER.DE/BEWERBUNG

Schwarzer BMW verschwunden

Jüchen. Am frühen Sonntagmorgen zwischen 7.15 und 7.30 Uhr entwendeten unbekannte Tatverdächtige nach ersten Erkenntnissen einen schwarzen BMW 116D von einem Parkplatz an der Amselstraße in Jüchen. Das Fahrzeug war mit dem Kennzei-

chen NE-06336 versehen. Die Kriminalpolizei hat inzwischen die Ermittlungen aufgenommen. Hinweise zum Verbleib des Wagens oder zur Tat werden unter der Telefonnummer 02131/300-0 entgegengenommen.

Ausrichter und Experten der Europatag-Veranstaltung auf Schloss Dyck (on links): Professor Dr. Ulrich Brückner, Judith Schilling, Thorsten Breitkopf, Ressortleiter Wirtschaft beim Kölner Stadtanzeiger, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Patrizia Voeltz und Lars Friedrich.

Foto: Dieter Staniek/RKN

Wie Politik geht und warum der Bahnhof im schlechten Zustand ist

Politik ist spannend. Das kann jetzt auch in einer Wanderausstellung über den Bundestag in der Gesamtschule auf 21 Schautafeln, einem Multi-Touchtisch und einem Computerterminal entdeckt werden. Doch wer kann besser näher bringen, wie die Politik wirklich ist? Klar, echte Politiker. Und so sorgten Bürgermeister Harald Zillikens, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Bundestags-Abgeordneter Ansgar Heveling bei der Ausstellungseröffnung für einen Einblick in ihren politischen Alltag.

Jüchen. „Wir haben eines der offensten Parlamente auf der Welt und das ist auch gut. Der Bundestag ist ein Ort des Austausches, wir entscheiden, es wird um politische Positionen gestritten und manchmal geht es dabei auch etwas rustikal zu“, erklärt Ansgar Heveling, Mitglied des Deutschen Bundestages. Zusätzlich gab er den Jugendlichen einen Eindruck, wie es in Berlin abläuft. Was hat es zum Beispiel mit dem „Hammel-



Susanne Schumacher, Harald Zillikens, Elias Jimenez Suarez, Ansgar Heveling, Maya Menzel, Hans-Jürgen Petrauschke und Elmar Welter eröffneten gemeinsam die Ausstellung.



Die beiden Stufensprecher der Q1 führten als Moderatoren durch den Vormittag. Die Ausstellung ist bis zum 25. September in der Gesamtschule zu sehen.

Fotos: J. Schäfer

sprung“ als Entscheidung auf sich? Wie war es, als vor dem Bundestag gegen die Covid-19-Schutzmaßnahmen diskutiert wurde? Und wie ist es mit einer Partei wie der AfD gemeinsam in einem Ausschuss zu sitzen?

Hier positionierte sich der Politiker klar und distanzierte sich von den Machenschaften der umstrittenen Partei. So sei es ein Übel, dass die AfD ständig für Unruhe Sorge, indem jede Tagesordnung erst einmal diskutiert werden müsse. Zudem sei die Wortwahl persönlicher und verletzender geworden.

Auch bei der Ehrung von Polizisten, die für Deeskalation bei den Corona-Demos sorgten, hatten alle Politiker der guten Polizeiarbeit mit Applaus Tribut gezollt – bis eben auf die AfD.

„Da denke ich einfach oft: Wir sind hier doch keine überflüssige Quasselbude.“ Im Anschluss an die Ausführungen des Bundestags-Abgeordneten hatten die Schüler die Gelegenheit ihre Fragen zur Lokalpolitik zu stellen. So erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die Herausforderungen, die der Strukturwandel

mit sich bringt und wie sehr auf die neue Wasserstofftechnologie in Zukunft gesetzt werden müsse, um Energie zu gewinnen.

„Das ist die Zukunft. Ihr müsst das mit umsetzen“, appellierte er an die Oberstufenschüler. Zudem müssen die Fachkräfte von RWE auf dem Arbeitsmarkt weiter integriert werden, wenn der Ausstieg aus dem Braunkohleabbau vollzogen wurde.

Dass der Jüchener Bahnhof sowie einige Fahrradwege im Stadtgebiet in einem weitaus besseren Zustand sein könnten, gaben Petrauschke und Zillikens ebenfalls zu: „Das muss alles schneller gehen. Vieles können wir aber auch nicht einfach entscheiden.“

Im Bezug auf die Radwege sei denkbar, vermehrt auf Wirtschaftswege als Fahrradwege zu setzen: „Damit wir nicht noch mehr Natur asphaltieren als nötig.“

Bürgermeister Harald Zillikens verwies am Ende darauf, dass der Dialog in der Politik enorm wichtig sei. „Ich fahre auch schon mal an Ecken vorbei, an denen sich Jugendliche treffen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Es gibt zum Beispiel

einen Park. Es wird ständig vorgeworfen, dass Jugendliche sich dort nicht benehmen können. Deshalb spreche ich mit ihnen. Wir müssen einfach generell ein Forum finden, in denen sich Schüler mit der Politik offen austauschen können“, brachte der frisch wieder gewählte Bürgermeister seine Position auf den Punkt.

Julia Schäfer

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**

**www.top-kurier.de
und via
„facebook“
und Instagram**



Top-Kurier gefällt das.
Ihnen auch?
Besuchen Sie uns auf
FACEBOOK.

TOP-KURIER

U 19 steigt sicher auf: Defensive verstärkt!

Am vergangenen letzten Spieltag der Qualifikationsrunde zur Sonderliga „Linker Niederrhein“ sicherte sich die U 19 des VfL „Viktoria“ Jüchen/Garzweiler den Gruppensieg und setzte sich gegen die Kontrahenten aus Uedesheim, Rommerskirchen und Gnadental durch.

Garzweiler. Dank der Siege gegen Rommerskirchen (5:1) und Uedesheim (3:1) konnte auch die laut Meinung der Trainer

„unnötige Niederlage“ gegen Gnadental (4:3) nichts mehr an der erreichten Qualifikation ändern.

„Wir haben 70 Minuten gegen einen guten Gegner eine sehr konzentrierte Leistung gezeigt und absolut verdient mit 3:1 geführt. Es war daher unnötig, dass wir das Spiel innerhalb von 15 Minuten noch aus der Hand geben. Dadurch hätte es in der Gesamtkonstellation eventuell noch mal spannend werden können,“ resümiert Trainer Tim Schnitzler nach dem letzten Spiel.

Mannschaft und Trainerteam sind sehr froh, dass man sich für die harte Arbeit in der seit Mitte Juli laufenden Vorbereitung belohnt hat. „Gerade in den ersten beiden Spielen war es nicht einfach. Die Spiele verliefen sehr hektisch und beide Gegner haben wenig Anstalten gemacht, sich aktiv am Fußballspielen zu beteiligen. Umso schöner, dass wir geduldig geblieben sind und hinten heraus die Chancen genutzt haben“, fasste Co-Trainer Maxi Schüler zusammen, der in den ersten beiden Spielen mit Maximilian Lemke aufgrund des Fehlens von Tim Schnitzler und Cedric Lorenz das Heft des Handelns in die Hand nehmen musste.

Mit Kaan Sulaksu vom 1. FC Mönchengladbach und Robin Mack (SC Kapellen) wechseln übrigens noch zwei talentierte Spieler für die Defensive nach Jüchen.

„Wir sind froh, dass es geklappt hat und den beiden auch von ihren Ex-Vereinen keine Steine in den Weg gelegt wurden. Der Kader ist in der Spitze sowie in der Breite sehr gut bestückt. Ich denke, dass wir ab Oktober viel Spaß an der Mannschaft haben werde“, freut sich Teammanager Philipp Weyer gegenüber der Redaktion des Top-Kurier.

Nach einer trainingsfreien Woche, die sich die Mannschaft aufgrund ihrer Leistungen verdient hat, bereitet man sich auf das Mitte Oktober stattfindende Pokalspiel in Weißenberg vor. Ligastart wird dann Ende Oktober sein.

Mannschaft und Trainerteam freuen sich auf spannende Spiele gegen einige namhafte Gegner. „Wir wollen definitiv in jedem Spiel mit unserer Art, Fußball zu spielen, aktiv bleiben und eine gute Rolle im Kampf um die vorderen Plätze spielen, um auch Mannschaften, die eigentlich in die Niederrheinliga gehören, zu ärgern“, fasste Tim Schnitzler zusammen.



Mannschaft und Trainerteam sind sehr froh, dass man sich für die harte Arbeit in der seit Mitte Juli laufenden Vorbereitung belohnt hat.

müllers
fenster
haustüren
rollladen

**EISKALTE 10% RABATT
VON UNS AUF UNSERE FENSTER**

und zusätzlich
**3% mehrwertsteuer
20% klimaprämie***
vom staat geschenkt!

* bei selbstbewohntem Wohneigentum; älter als 10 Jahre

trompeterallee 200-208 41189 m'gladbach 02166 55050
muellers-fenster.de Qualität aus Tradition seit 1953

TC-Nachwuchs holt sich die Kreis-Meisterschaft

Hochneukirch. Großartige Erfolge feierten die Nachwuchskräfte des Hochneukircher TC bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. Im Ju-

den und so am Ende verdient den Pokal als Kreismeisterin entgegennehmen. Dem stand Jan Kaiser in der Kategorie U 12 in nichts nach. Auch er überzeugte in seinen Spielen und verwies damit die starke Konkurrenz auf die Ränge. Sein Bruder Max erreichte ebenfalls einen hervorragenden



gendbereich feierten gleich zwei Eigengewächse in ihren Kategorien den Turniersieg. In der Kategorie Damen A der offenen Klasse konnte Finja Sieben (linkes Foto) all ihre Spiele für sich entschei-



den dritten Platz (rechtes Bild).